

1256/J XXI.GP

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Kukacka
und Kollegen
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend Bahnausbau im Abschnitt Krummnußbaum - Säusenstein

Seit vor einigen Jahren die Westbahnstrecke zwischen Pöchlarn und Ybbs mit einem neuen Tunnel „begradigt“ wurde, verkehren auf der ursprünglichen Trasse entlang der Donau im wesentlichen nur noch Nahverkehrszüge, die in Krummnußbaum und Säusenstein halten.

Trotzdem wird diese alte Trasse gegenwärtig mit hohem Aufwand saniert. Allein für die Sanierung des Abschnittes zwischen Krummnußbaum und Säusenstein (Baubeginn 1998, Bauende 2002) werden von der Schieneninfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (SCHIG) 560 Millionen Schilling aufgebracht, während für wichtigere Bauvorhaben, wie z.B. den Ausbau der Westbahnstrecke zwischen Wien und St. Pölten, die Finanzierung noch nicht gesichert ist.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

Anfrage

1. Wie stehen Sie dazu, dass einerseits die Finanzierung wichtiger Teile der Westbahnstrecke nicht gesichert ist, andererseits aber 560 Millionen Schilling in die Sanierung der „alten Trasse“ Krummnußbaum - Säusenstein investiert werden?
2. Welche Dringlichkeit hat Ihrer Meinung nach die Sanierung dieses Streckenabschnittes?
3. Warum und von wem wurde die Sanierung dieses Streckenabschnittes veranlasst?
4. Wann wurde die Entscheidung zur Sanierung dieses Streckenabschnittes getroffen?
5. Welche Streckenabschnitte des österreichischen Bahnnetzes werden derzeit ausgebaut, wann war Baubeginn bzw. ist voraussichtlich Bauende und auf welche Kosten belaufen sich diese Ausbaurbeiten?

6. Ist darunter ein ähnlich gelagerter Fall wie beim Streckenabschnitt Krummnußbaum - Säusenstein?